



Leitlinien zum betrieblichen Gesundheitsmanagement

In unserem Leitbild heißt es (8): „Wir betrachten den Menschen als eine Einheit von Körper, Seele und Geist. Wir achten ihn, unabhängig von Herkunft, Nationalität, Glauben und sozialer Stellung, da jeder Mensch ein Geschöpf Gottes ist.“

Diese Ziele sollten auch für unsere Mitarbeiter gültig sein, wenn es um die Gesundheit und die körperliche Unversehrtheit geht. Das St. Elisabeth-Hospital Beckum verpflichtet sich zur Umsetzung betrieblicher Gesundheitsförderung.

Die Luxemburger Deklaration definiert die Betriebliche Gesundheitsförderung wie folgt: „Betriebliche Gesundheitsförderung umfasst alle gemeinsamen Maßnahmen von Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Gesellschaft zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz.“

Um die besagte Verbesserung anzustreben müssen

- die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter optimiert,
- die betriebliche Beteiligung der Mitarbeiter gefördert und
- die individuellen Kompetenzen von jedem Mitarbeiter gestärkt

werden.

Zur ersten Umsetzung wurde ein Arbeitskreis/ Qualitätszirkel BGM gegründet.

Strategische Ziele, anhand derer die Gesundheitsförderung gesichert werden soll:

- Gesundheitsfördernde Ausgestaltung der Arbeit
- Förderung gesundheitsgerechter Verhaltensweisen
- Erstellung und Anpassung entsprechender Maßnahmen
- Sicherstellung einer strukturierten und andauernden Durchführung

Zur ersten Umsetzung wurde ein Arbeitskreis gegründet.

Dieser Arbeitskreis hat alle vorliegenden Ressourcen zur Gesundheitsförderung am St. Elisabeth-Hospital Beckum zusammengefasst und auf der Homepage veröffentlicht.